

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Betreuungsangebot am Förderzentrum für Erziehungshilfe Leipzig - Grünau Garskestr. 19 04205 Leipzig
Projektbezeichnung:	Gemeinsam gegen Gewalt - gemeinsam bauen wir unser Traumhaus
Projektstandort:	Betreuungsangebot am Förderzentrum für Erziehungshilfe
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Im Förderzentrum für Erziehungshilfe lernen insbesondere Schüler und Schülerinnen, die einen hohen Förderbedarf im emotional-sozialen Bereich aufweisen und deshalb oft nur über ein geringes Selbstwertgefühl verfügen. Dieses Projekt zielt insbesondere darauf ab, diese Schüler und Schülerinnen miteinander ins Gespräch zu bringen. Sie sollen dabei über ihre Erlebnisse und Erfahrungen erzählen und sich über ihre Empfindungen und eigenen Grenzen austauschen. Durch Integration / Immigration sollen sie an einen geregelten Alltag herangeführt werden. Das gemeinschaftlichen Denken und „Wir- Empfinden“ soll durch die Verknüpfung verschiedener Ziele und Interessen geweckt werden. Ziel ist dabei, die Akzeptanz für andere Meinungen und Menschen im eigenen Umfeld zu erhöhen. Gleichzeitig soll die Kompetenz der Schüler/innen gestärkt werden.
Projektinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Die Kinder erstellen gemeinsam ihre Traumhäuser und verbinden diese, um ein Ort des Friedens und der Geborgenheit für sich und andere zu schaffen. Anhand einer Geschichte wird ein eigenes Hörspiel in mehreren Etappen produziert und professionell vertont. Die Kinder entwickeln dabei alle Figuren gemeinsam und verleihen ihnen persönliche Noten, Namen und Eigenschaften. Dadurch fließen in diesem Prozess die regionalen Hintergründe der Kinder mit ein. Die Textstücke sollen digital vertont und zusammengeschnitten werden. Zur Untermalung und Vervollständigung der Geschichte ist geplant, urbane Geräusche unterzumischen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass jedes Kind am Ende seinen Part in der fertigen Geschichte wiederfindet. Im Verlauf des Projektes soll aus dieser Geschichte parallel ein Theaterstück entstehen. Dabei sollen die Kinder, die die Figuren entworfen haben, die späteren Darsteller/innen anleiten, um jedem Charakter die angedachte Persönlichkeit zu vermitteln. Die entstandene Geschichte bzw. das Theaterstück sollen im Rahmen eines Sommerfests allen Eltern präsentiert werden.

	In der zweiten Projekthälfte ist eine Fortsetzung der Geschichte geplant, wo die Kinder wieder ihre kreativen Gedanken sammeln und einbringen können. Eine Vertonung dieses Teils ist ebenfalls angedacht. Die entstandenen Traumhäuser werden von den Kindern im Rahmen des Projekts noch in 3D Modell modelliert und gemeinsam mit dem zweiten Teil vorgestellt.
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Wir möchten mit dem Projekt ein klares Zeichen gegen Gewalt und für mehr Anerkennung und Akzeptanz setzen. Die Kinder sollen ihren Familien und Freunden ihre Erlebnisse berichten, sich darüber austauschen und für mehr Toleranz eintreten. Gleichzeitig soll durch das Projekt die Wahrnehmung des Förderzentrums für Erziehungshilfe verbessert werden. Durch das Zusammenführen von verschiedenen Familien zur Aufführung der Geschichte, wird die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch und zum Knüpfen von Kontakten gegeben. Beim vertonen der urbanen Geräusche lernen die Kinder den Stadtteil Grünau besser kennen.
Projektzeitrahmen: von - bis	09.05. - 15.12.17
Projektteam:	Förderzentrum für Erziehungshilfe (Schulteil)
Förderungssumme in Euro:	458,99 Euro